

LEHRERLEITFADEN

MODUL	BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE
DIDAKTISCHE EINHEIT	<p>C: WIE UNTERSUCHE ICH DIE WIRBELSÄULE?</p> <p>C.3. Was sind die Vorteile der Verwendung von instrumentellen Techniken gegenüber Skalen und körperlicher Untersuchung bei der Wirbelsäule?</p>
TITEL DER AKTIVITÄT/KLASSE	Vorteile des Einsatzes instrumenteller Techniken gegenüber Skalen und körperlicher Untersuchung bei der Wirbelsäule
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Erinnern Sie an grundlegende Konzepte über klinische Skalen, instrumentelle Analyse und biomechanische Systeme. • Erfahren Sie, wie diese verschiedenen Methoden unterschiedliche Informationen liefern können, die für die Durchführung einer Funktionsbewertung bei einem Patienten mit Kreuzschmerzen nützlich sind. •
LÄNGE	INSGESAMT 30 MINUTEN UNTERRICHT.
VORKENNTNISSE ERFORDERLICH	Es ist ratsam, dass der Kursteilnehmer das zu diesem Modul gehörende Theorievideo (Eigenarbeit) vor dem Kurs überarbeitet hat.
TECHNISCHE BEDÜRFNISSE	<p>PC mit Software für die Wiedergabe von Powerpoint-Präsentationen.</p> <p>Projektor und Leinwand, um die Inhalte während des Unterrichts für alle Schüler angemessen zu zeigen.</p>
BENÖTIGTE RESSOURCEN	Patient's File Sheet in pdf: Teil 1 und 2. Ein physisches Exemplar von jedem Teil pro Schüler.



BESCHREIBUNG DER KLASSE/TÄTIGKEIT

Ein Powerpoint wird vom Professor verwendet, um die Klasse zu leiten:

GRUNDKONZEPTE (5' oder weniger)

Zunächst werden einige grundlegende Konzepte über klinische Skalen, instrumentierte Analysen und biomechanische Systeme kurz in Erinnerung gerufen (Folie 3 der Präsentation, Vor- und Nachteile jeder Methode). Außerdem wird der Lehrer die Studenten daran erinnern, dass es sehr ratsam ist, das zugehörige Video zu überarbeiten, wenn sie es nicht bereits getan haben.

KLASSENAKTIVITÄT (25')

Nachdem diese grundlegenden Konzepte erklärt wurden, wird die "Klassenaktivität" Folie 4 vorgestellt, die die Arbeitsweise der Schüler erklärt. Die Schüler können in Gruppen oder einzeln arbeiten, abhängig von der Gesamtzahl der Schüler und von den Vorlieben des Lehrers.

Für diese Aktivität müssen die Schüler die Patientenakte, die in den Materialien enthalten ist, sorgfältig lesen. Zunächst sollen sie die Patientenakte TEIL 1 überarbeiten, in der der klinische Fall erklärt wird, einschließlich der durchgeführten körperlichen Untersuchung und der Ergebnisse des Oswestry Disability Index (ODI), den der Patient ausgefüllt hat. Nachdem sie diesen ersten Teil überarbeitet haben, sollten sie über die vorgeschlagene Frage nachdenken: Welchen Grad der Beeinträchtigung hat der Patient Ihrer Meinung nach? : 10 MINUTEN INSGESAMT.

Unmittelbar danach werden die Schüler die Patientenakte TEIL 2 durcharbeiten. Nachdem sie es gelesen haben, werden sie über die Frage nachdenken: Mit den Informationen, die Sie jetzt haben, denken Sie immer noch, dass der Patient den gleichen Grad der Beeinträchtigung hat wie bei TEIL1? Wenn nicht, welchen Grad denken Sie, dass er hat

AUFGABEN, DIE VOM SCHÜLER IM UNTERRICHT ERARBEITET WERDEN

Nach den vorherigen Informationen muss der Student die Patientenakte TEIL 1 und TEIL 2 überarbeiten und über die vorgeschlagenen Fragen nachdenken.

Es ist wichtig, dass sie über die Unterschiede in den Informationen nachdenken, die durch die einzelnen Methoden der Funktionsbewertung gewonnen werden, und wie ihre Wahrnehmung der tatsächlichen Beeinträchtigung des Patienten nach der Revision von

AUFGABEN, die vom Schüler außerhalb des Unterrichts zu entwickeln sind (falls erforderlich)

Es ist ratsam, dass der Kursteilnehmer das zu diesem Modul gehörende Theorievideo (Eigenarbeit) vor der Veranstaltung überarbeitet hat.

BEWERTUNGSMETHODIK

Es ist nicht zwingend erforderlich, diese Klassenaktivität zu bewerten.

Falls der Lehrer sich dafür entscheidet, kann dies auf verschiedene Arten geschehen, je nach den Vorlieben des Lehrers:

1. Die Lehrkraft kann die Teilnehmer auffordern, ihre eigenen Antworten auf die vorgeschlagenen Fragen auf einem gekennzeichneten Blatt aufzuschreiben. Nach dem Unterricht kann die Lehrkraft diese Übung auf einer Skala von 0 bis 10 (oder auf einer anderen bevorzugten Skala) korrigieren.
2. Der Lehrer kann die Schüler auffordern, ihre Meinung während des Unterrichts und mit dem Rest der Schüler zu teilen. Auf diese Weise würde ihre Teilnahme in Bezug auf die Qualität der dargestellten Inhalte und der Argumentation, des mündlichen Ausdrucks und des Niveaus der Beteiligung an der Klasse bewertet werden.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.